

„Jugend trainiert für Olympia“: Zweiter Platz für Schülerinnen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums

Mädchen vom MGG schlugen sich wacker

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Auf Erfolgskurs: Als einzige Mannschaft aus dem Main-Tauber-Kreis nahmen die Mädchen des Tauberbischofsheimer Matthias-Grünwald-Gymnasiums in der Wettkampfklasse III beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ in der Kategorie Bad-

minton teil. Im Finalwettbewerb auf Ebene des Regierungspräsidiums belegten die von Claudia Schöninger betreuten Sportlerinnen nach einem spannenden Wettkampf den hervorragenden zweiten Platz. In Oberrieden bei Sindelfingen trafen die drei besten Mannschaften aus dem Re-

gierungspräsidium Stuttgart aufeinander.

Neben dem Matthias-Grünwald-Gymnasium waren das zwei Teams vom Staufer-Gymnasium Waiblingen.

Gleich zu Beginn ging es gegen die stärkere der beiden Mannschaften aus Waiblingen. Die Mädchen vom MGG schlugen sich wacker. Vier der sechs Spiele verloren sie jeweils sehr knapp erst im dritten Satz. Gegen die zweite Mannschaft aus Waiblingen gab es dann keine Probleme. Alle vier Einzel und die zwei Doppel gewannen die Nachwuchssportlerinnen von der Tauber souverän.

„Kooperation macht sich bezahlt“

Betreuerin Claudia Schöninger lobte den Teamgeist ihrer Truppe. „Die Kommunikation auf dem Feld war gut.“ Das lag ihren Angaben zufolge auch daran, dass mit Amelie Dinger, Sina Neckermann, Nella Metzger, Greta Steinhoff und Sina Uhl alle fünf Spielerinnen auch im Verein für die Badminton-Abteilung des TSV Tauberbischofsheim an den Start gehen.

„Die Kooperation macht sich bezahlt“, freute sich Claudia Schöninger. *mgg*



Greta Steinhoff, Sina Neckermann, Nella Metzger, Sina Uhl, Amelie Dinger und Betreuerin Claudia Schöninger (von links) freuen sich über ihren Erfolg beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.

BILD: MGG